

L02887 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 25. 9. [1899]

HÔTEL NATIONAL  
MILAN  
Place de la Scala  
*Lumière Électrique*

VENTE DES BILLETS DE CHEMIN DE FER  
BUREAU DE POSTE DANS LA MAISON  
COOK<sup>s</sup> COUPONS  
Mailand 25. September.

Mein lieber Freund,

Wie geht es Dir? Bist Du wieder hergestellt? Wie fühlst Du Dich in Wiesbaden?  
Rückt die Arbeit vom Fleck? Und hast Du wieder Talent?

Hier ist Sommer, – helles, frohes Licht und linde Luft. Du hast hättest Dir doch  
einen Ruck geben und mitkommen sollen. Es hätte Dir wohlgethan. Und dieses  
10 fanfte Entzücken in diesem Italien! Und diese Fülle des Lebens in Mailand!

Während der Fahrt las ich mit hohem Genuß MUELLERS Gespräche mit GOETHE.  
Das ist kein für die Unsterblichkeit zurecht gemachter GOETHE, wie der v ECKER-  
MANNS, sondern GOETHE als Mensch, mit all' feinen Sch~~wa~~ Schwächen auch und  
manchen Widerwärtigkeiten. Selbst Antifemit war er, der Schuft! MUELLER sieht  
15 ihn nicht als Gott an, wie ECKERMANN, sondern fühlt sich ihm mehr gleich und  
ist darum kritischer. Und doch wieder, alle die goldenen Worte, die das Buch ent-  
hält!...

Schreib mir nach FIRENZE, FERMA IN POSTA!

Viele treue Grüße!

Dein

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1017 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »99« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

<sup>1</sup> *Vente ... fer*] französisch: Verkauf von Eisenbahnbillets

<sup>2</sup> *Bureau ... maison*] französisch: Postamt im Haus

<sup>6</sup> *Wiesbaden*] Schnitzler war zwischen 24. 9. 1899 und 3. 10. 1899 in Wiesbaden. Dem *Tagebuch* ist zu entnehmen, dass er in dieser Zeit an dem Text, der zum Roman *Der Weg ins Freie* (vgl. A. S.: *Tagebuch*, 27. 9. 1899) wurde, und dem Schauspiel *Der Schleier der Beatrice* (vgl. A. S.: *Tagebuch*, 2. 10. 1899) arbeitete.

<sup>11</sup> *Muellers ... Goethe*] Friedrich von Müller: *Goethes Unterhaltungen mit dem Kanzler Friedrich von Müller*. Stuttgart: Cotta 1870.

<sup>12–13</sup> *Eckermanns*] Johann Peter Eckermann: *Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens*. 3 Bde. Leipzig: Brockhaus 1836, 1848.

<sup>18</sup> *ferma in posta*] italienisch: postlagernd

# Register

ECKERMANN, JOHANN PETER (21.09.1792 – 03.12.1854), *Sekretär/Sekretärin*, 1, 1<sup>K</sup>

F. A. Brockhaus [Leipzig], 1<sup>K</sup>

**Florenz**, *PPPLA*, 1

*Gespräche mit Goethe in den letzten Jahren seines Lebens*, 1<sup>K</sup>, 1

GOETHE, JOHANN WOLFGANG VON (1749-08-28 – 1832-03-22), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

*Goethes Unterhaltungen mit dem Kanzler Friedrich von Müller*, 1<sup>K</sup>, 1

**Hôtel National**, *Hotel (K.HTL)*, 1

**Italien**, *A.PCLI*, 1

J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 1<sup>K</sup>

**Leipzig**, *PPPLA3*, 1<sup>K</sup>

**Mailand**, *PPPLA*, 1

MÜLLER, FRIEDRICH VON (1779-04-13 – 1849-10-21), *Kanzler/Kanzlerin*, 1, 1<sup>K</sup>

**Piazza della Scala**, *Platz (K.PLT)*, 1

*Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten*, 1<sup>K</sup>

**Stuttgart**, *PPPLA*, 1<sup>K</sup>

*Tagebuch*, 1<sup>K</sup>

*Der Weg ins Freie. Roman*, 1<sup>K</sup>

**Wiesbaden**, *PPPLA*, 1, 1<sup>K</sup>